

Presseinformation

Bremen,
13. September 2010

Praxisorientierte Weiterbildung im Bereich Klebtechnik und Faserverbundkunststofftechnologie am Puls der Zeit

Klebtechnisches Zentrum und Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM auf der Bondexpo 2010 in Stuttgart

Das Klebtechnische Zentrum und das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen, präsentieren ihre Personalqualifizierungsangebote im Bereich anwendungsbezogener innovativer Klebtechnik und Faserverbundtechnologie für Industrie und Handwerk auf der Bondexpo vom 13. bis 16. September 2010 in Stuttgart (Neue Messe Stuttgart, Halle 7, Stand 7425). Beide Bildungseinrichtungen sind integraler Bestandteil der Fraunhofer Academy.

Die direkte Verknüpfung von Forschung & Entwicklung und professioneller Weiterbildung zeichnet das international anerkannte Personalqualifizierungsangebot des Fraunhofer IFAM aus. Das vermittelte Know-how versetzt Betriebe in die Lage, die Potenziale moderner Klebtechnik sowie Faserverbundtechnologie zu nutzen und in eigene zukunftssträchtige Innovationen umzusetzen.

Das Fraunhofer IFAM-Weiterbildungsangebot besteht aus Qualifizierungen zur/zum DVS®/EWF-Klebpraktiker/in, zur DVS®/EWF-Klebfachkraft und zur/zum DVS®/EWF-Klebfachingenieur/in sowie zur/zum Faserverbundkunststoff-Praktiker/in (FVK-Praktiker/in). Zielgruppe sind Unternehmen unterschiedlichster Branchen wie Transportmittelbau (Automobil, Flugzeug, Schienenfahrzeug, Schiff), Anlagenbau, Energietechnik, Elektro- und Elektronikindustrie, Medizintechnik sowie kunststoffverarbeitender Industrie. Die Lehrgänge werden in Deutsch, Englisch oder mit Übersetzung in die jeweilige Landessprache angeboten.

**Bremen,
13. September 2010
Seite 2**

Die Bedeutung und Perspektiven der Weiterbildungen werden zum Beispiel im Bereich Klebtechnik im Kontext der DIN 6701 deutlich: Die auf Initiative des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) unter Federführung des Fraunhofer IFAM entwickelte und 2008 zum Stand der Technik erklärte Qualitätsnorm »Kleben von Schienenfahrzeugen und -Fahrzeugteilen« schreibt weltweit zum ersten Mal Qualitätsanforderungen an Personal und Produktion von Betrieben, die Klebtechnik einsetzen, fest. Und zwar für den gesamten Schienenfahrzeugbau und dessen Zulieferer, somit für eine Branche, in der zunehmend Klebstoffe sowie Faserverbundkunststoffe eingesetzt werden.

Diese Entwicklung im Schienenfahrzeugbau setzt bereits in anderen Industriebereichen Maßstäbe: Immer häufiger werden dort neuerdings in Verträgen zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern Qualitätsanforderungen an Fertigung und Personal »in Anlehnung an DIN 6701« verlangt.

Das Klebtechnische Zentrum sowie das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 als Bildungseinrichtung und sind nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZVV) der Agentur für Arbeit zertifiziert.

Weitere Informationen zum Fraunhofer IFAM und seinen Weiterbildungsangeboten: www.ifam.fraunhofer.de;
www.kleben-in-bremen.de; www.kunststoff-in-bremen.de;
www.academy.fraunhofer.de.

**Bremen,
13. September 2010
Seite 3**

Hintergrundinformation

Der Bereich Klebtechnik und Oberflächen des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM ist die europaweit größte unabhängige Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der industriellen Klebtechnik mit 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Mittelpunkt stehen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Klebtechnik sowie der Plasmatechnik und Lacktechnik mit dem Ziel, der Industrie anwendungsorientierte Systemlösungen zu liefern.

Die beiden Bildungseinrichtungen – Klebtechnisches Zentrum sowie Kunststoff-Kompetenzzentrum – sind Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungseinrichtung und fest in die Abläufe des Instituts eingebunden. Die Weiterbildungen befinden sich somit immer auf dem aktuellsten Stand der Forschung und Entwicklung. Das Fraunhofer IFAM steht den Absolventen sowie Unternehmen auch nach den Lehrgängen als Fachansprechpartner zur Verfügung. Fraunhofer-Aufgabe ist Technologietransfer, der aus anwendungsorientierter Forschung, Entwicklung und Weiterbildung besteht.

Weitere Informationen zum Fraunhofer IFAM:
www.ifam.fraunhofer.de

Foto

© Fraunhofer IFAM, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über diese Presseinformation. Download unter:

www.ifam.fraunhofer.de/index.php?seite=/presse/downloads/

